

Mitteilungsblatt

der Ortsgemeinde
Nußdorf am Haunsberg
Bezirk Salzburg - Umgebung



AMTLICHE MITTEILUNG

Sonderausgabe

Nußdorf, im März 2020

Liebe NußdorferInnen,

Österreich erlebt einen Ausnahmezustand, den es so noch nie (für unsere Generationen) gegeben hat. Ich möchte mich bei allen bedanken, die dazu beitragen, dass sich die Verbreitung des Corona-Virus verlangsamt. Das ist ein sehr wichtiger Beitrag, dass unser Gesundheitssystem aufrechterhalten werden kann. **Danke für Eure Disziplin!**

Ein jeder von uns kann bzw. soll seinen Beitrag leisten! Vermeidet bitte auch weiterhin **ALLE** nicht zwingend notwendige Sozialkontakte. **Bedenkt auch eine Inkubationszeit von 2 bis 14 Tagen!** Ich appelliere hier an den Hausverstand jedes Einzelnen. Sich den Behördenverordnungen zu widersetzen, ist momentan äußerst unangebracht und zeigt von Ignoranz seinen Mitbürgern gegenüber. Je disziplinierter sich ein jeder von uns verhält, desto schneller können wir unser gewohntes Leben wiederaufnehmen.

Hamsterkäufe sind nicht notwendig, Kühe geben weiterhin Milch, Hühner legen Eier usw. wir haben das Glück, viele Direktvermarkter in der Gemeinde zu haben. Die **Versorgungssicherheit mit Lebensmitteln**, als auch die **Sicherstellung der Wasserversorgung sind gewährleistet.**

Auch der örtliche Spar-Markt und die Bäckerei Zauner sorgen beständig für Nachschub. Trotzdem bitten wir, nicht jeden Tag einkaufen zu gehen.

Sollte sich jemand nicht in der Lage sehen, seine Einkäufe zu bewältigen, melden Sie sich bitte täglich bis 10:00 Uhr bei uns im Meldeamt (06276/88 11-12). Wir werden den Einkauf dann im Spar Markt Moser für Sie besorgen und zustellen. Dieser Service soll Personen, denen es nicht möglich ist, einkaufen zu gehen, vorbehalten sein!

Sämtliche Einrichtungen wie Sportplatz, Tennisplatz, Kinderspielplatz, Hundewiese, Bibliothek, Jugendzentrum, Stockbahnen und das Altstoffsammelzentrum müssen bis auf Weiteres **BEHÖRDLICH GESCHLOSSEN** bleiben. **Die Müllentsorgung erfolgt wie gewohnt nach unserem Müllentsorgungskalender!**

Auch das Gemeindeamt bleibt für den Parteienverkehr geschlossen. Nur in dringenden Angelegenheiten und nach vorheriger, telefonischer Rücksprache ist es für den Parteienverkehr geöffnet.

Telefonisch erreichen Sie uns weiterhin **Mo - Do 08:00 – 16:00 Uhr u. Fr 08:00 – 12:00 Uhr**

Telefonnummer 06276/ 8811

Telefonnummer Bürgermeisterin 06276/ 8811-16

Telefonnummer Amtsleitung 06276/ 881-11

Mailadresse gemeindeamt@nussdorf.at oder meldeamt@nussdorf.at

Wir aktualisieren auch unsere Homepage täglich www.nussdorf.salzburg.at, hilfreiche Informationen finden Sie auch auf der Webseite www.salzburg.gv.at/corona-virus/!

Und noch eine Bitte: Reden Sie mit der älteren Generation (per Telefon!), mit denen, die in Sachen Internet nicht so bewandt sind, klären Sie auf, informieren Sie, fragen Sie nach! Helfen Sie einander! **Vielen Dank dafür!**

***Gemeinsam schaffen wir das! Bleibt's gesund und bleibt's daheim!
Herzlichst Eure Bürgermeisterin mit dem Team im Gemeindeamt***

W. Brandstätter

Wichtige Verhaltensregeln

Das neuartige Corona-Virus gehört zur großen Familie der Coronaviren, die beim Menschen leichte Erkältungen bis hin zu schweren Lungenentzündungen verursachen können. Nach dem heutigen Wissensstand verläuft die Erkrankung in den meisten Fällen mild. **Besonders gefährdet sind aber Menschen mit Vorerkrankungen (Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes, Autoimmunerkrankungen, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber und der Niere sowie Krebserkrankungen) und Menschen in der zweiten Lebenshälfte (ab 50 Jahren).** Nehmen wir also alle die Verhaltensregeln ernst und helfen wir mit, Leben zu schützen!

Corona-Virus: Verhaltensregeln



Immer vor dem Essen und nach Kontakt mit Oberflächen (z.B. Haltegriffe) Hände waschen - mit warmem Wasser und Seife oder Desinfektionsmittel verwenden



Sorgfältige Handhygiene bei Kontakt mit Risikogruppen wie älteren Personen sowie chronisch kranken und immunschwachen Personen



Husten oder Niesen in ein Papiertaschentuch, ersatzweise in den Ellbogen



Große Menschenansammlungen meiden



Händeschütteln vermeiden



Nicht in betroffene Gebiete reisen



Bei Husten, Atembeschwerden oder Fieber: 1450 oder den Hausarzt telefonisch kontaktieren



Im Erkrankungsfall: daheim bleiben



1450 Gesundheitsberatung und 0800 555-621 AGES-Hotline jeweils rund um die Uhr



www.salzburg.gv.at/corona-virus



LAND
SALZBURG

CORONAVIRUS: WAS PASSIERT BEI VERDACHT AUF EINE ERKRANKUNG?

SIE HABEN DEN VERDACHT, AM CORONAVIRUS ERKRANKT ZU SEIN? DAS IST DER TYPISCHE ABLAUF!

BEI IHNEN DAHEIM



HUSTEN, FIEBER, ATEMBESCHWERDEN: DER VERDACHT, AM CORONAVIRUS ERKRANKT ZU SEIN, TRITT AUF.



JETZT: GESUNDHEITSTELEFON 1450



SYMPTOME?
REISEN?
KONTAKTE?

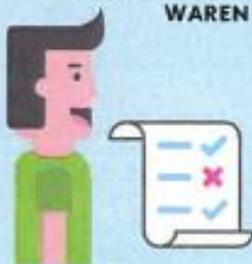
GESCHULTE MITARBEITER_INNEN ENTSCHEIDEN, OB EIN BEGRÜNDETER VERDACHT VORLIEGT.



WENN JA: EINE PROBE WIRD DIREKT BEI IHNEN ZUHAUSE GENOMMEN. SIE SOLLTEN SICH JETZT RÄUMLICH GETRENNT VON ANDEREN PERSONEN AUFHALTEN.



WÄHREND DIE PROBE ANALYSIERT WIRD, WERDEN KONTAKTE ERMITTELT: MIT WEM WAREN SIE IN KONTAKT?



WENN ENGER KONTAKT



BEI FESTSTELLUNG EINER ERKRANKUNG: DIESE PERSONENGRUPPE WIRD VERSTÄNDIGT UND 2 WOCHEN UNTER QUARANTÄNE GESTELLT

WENN LOSER KONTAKT

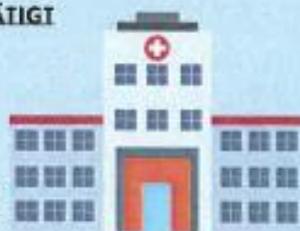


SELBSTBEOBACHTUNG WIRD EMPFOHLEN, VERHALTENSMASSNAHMEN KOMMUNIZIERT

WENN INFektion BESTÄTIGT



ODER:



Ministerin Köstinger ruft zu außerordentlichem Zivildienst auf

Um während der Corona-Herausforderung Engpässe im Gesundheits- und Pflegebereich abzufedern, setzt die Bundesregierung auf den verstärkten Einsatz von Zivildienern. Dazu ruft Zivildienstministerin Elisabeth Köstinger den „außerordentlichen Zivildienst“ aus: Ehemalige Zivildienstler können sich freiwillig melden, aktuelle werden verlängert.

Österreich befindet sich durch die Verbreitung des Coronavirus in einer absoluten Ausnahmesituation. Um Engpässe - insbesondere in der Pflege- und Sozialbetreuung sowie im Rettungs- und Krankenwesen – bewältigen zu können, werden nun verstärkt Zivildienstler mobilisiert. Dazu ruft Zivildienstministerin Elisabeth Köstinger den „außerordentlichen Zivildienst“ aus, der im Zivildienst-Gesetz für entsprechende Situationen vorgesehen ist.

Appell an ehemalige Zivildienstler, sich freiwillig zum außerordentlichen Zivildienst zu melden!

„Ihr Land braucht Sie! Bitte melden Sie sich freiwillig und leisten Sie noch einmal Dienst für unsere Gesellschaft. Jede helfende Hand wird gebraucht“, appelliert Zivildienstministerin Elisabeth Köstinger.

Wer sich freiwillig melden möchte, kann sich an eine Hotline der Zivildienstserviceagentur wenden. Auf der Website der Zivildienstserviceagentur www.zivildienst.gv.at stehen alle Kontaktmöglichkeiten bereit.

Nach Bedarf werden zusätzlich Zivildienstler der letzten 5 Jahre angesprochen.

Zusätzlich steht die Möglichkeit im Raum, dass bei Bedarf gezielt ehemalige Zivildienstler der letzten 5 Jahre angesprochen werden, sich erneut zum Zivildienst zu melden. Vorrangig geht es dabei um Zivildienstler, die in den derzeit wichtigsten Bereichen eingesetzt waren: Rettungsdienst, Pflege-, Gesundheitsbereich, Alten-, Behindertenbetreuung.

Verlängerung aktueller Zivildienstler

Zusätzlich zur Rekrutierung ehemaliger Zivildienstler wird die Dienstzeit von derzeit eingesetzten Zivildienstlern verlängert. Geplant ist auch, Zivildienstler, die derzeit oder in Kürze im Einsatz sind, an Stellen zu versetzen, wo besonderer Bedarf besteht. Beispiel: Wenn ein Zivildienstler eine Zuweisung für einen Kindergarten hätte, diese aber geschlossen ist, wird er stattdessen einer anderen Einrichtung zugewiesen – z.B. Altersheim.

Zusätzlich können Antrittstermine von Zivildienstlern vorgezogen werden. Bis zu hundert Zivildienstler, die im Juni/Juli ihren Antritt haben, können bereits im Mai einberufen werden. Davon ausgenommen sind Maturanten.

Die Umsetzung wird durch Erlassung von Abänderungsbescheiden durch die Zivildienstserviceagentur erfolgen. Auf diese Weise kann auf die individuelle Lebens- und Ausbildungssituation eingegangen werden.

Kontakt:

- **Hotline für Freiwillige:** 0800 500 183
- **Freiwillige** können sich auch **per Mail** melden: zivildienst@bmlrt.gv.at
- **Hotline für Einrichtungen:** 0800 500 182
- **Hotline für allgemeine Fragen:** 0800 500 184 bzw. 0800 500 185

Weitere Informationen: Auf der Website der [Zivildienstserviceagentur](http://www.zivildienst.gv.at).

Desinfektionsmittel für die Haut selber machen

Um einen Liter Desinfektionsmittel zur Händedesinfektion herzustellen, benötigst du folgende Zutaten und Utensilien (Referenzwerte). Natürlich kannst du auch eine kleinere Menge herstellen.

Das wird gebraucht (Mengen laut WHO-Rezept, gerundet):

- 833 ml Ethanol (96 % Vol.) – alternativ 752 ml Isopropylalkohol (99,8 % Vol.)
- 42 ml [Wasserstoffperoxid](#) (3-prozentig)
- 15 ml Glycerin
- 110 ml abgekochtes oder destilliertes Wasser – bei der Verwendung von Isopropylalkohol 192 ml
- Messbecher
- Glas- oder Plastikflasche mit einem Liter Fassungsvermögen

Die Zutaten sind in fast allen Drogerien und Apotheken erhältlich. Um eine möglichst optimale desinfizierende Wirkung zu erzielen, sollte die fertige Desinfektionslösung 80 Volumenprozent Ethanol beziehungsweise 75 Volumenprozent Isopropylalkohol enthalten. Das Glycerin dient nur der besseren Hautverträglichkeit.

IMRESSUM des AMTLICHEN MITTEILUNGSBLATTES: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Nußdorf am Haunsberg, Hauptstraße 17, 5151 Nußdorf am Haunsberg; Tel.: 06276/8811, Fax: DW 20, E-Mail: meldeamt@nussdorf.at, Homepage: www.nussdorf.salzburg.at – Herstellung: Eigendruck – Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Waltraud Brandstetter – Gestaltung: Doris Gamisch;